

Eignungsprüfung Lehramt am Gymnasium Klausur Tonsatz

Samstag, den 14. Juni 2026, 14.00 Uhr

Name, Vorname

☐

Aufgabe 1: Themengebiet ›Vierstimmiger Satz‹

☐

Aufgabe 2.1: Themengebiet ›Akkordverbindung/Sequenzen‹

☐

Aufgabe 2.2: Themengebiet ›Modulation‹

Gesamtbewertung:

Punkte von

25

Punkten

Unterschrift (Korrektur)

Unterschrift (Korrektur)

1. Themengebiet ›Vierstimmiger Satz‹

hier Aufgabe 5: vierstimmige Aussetzung

hier Aufgabe 3: Bassstimme

Aufgabe 1:

Kreuzen Sie an, welche der auf dem Lösungsbogen abgebildeten Kadenzen am Ende der ersten Choralzeile (T. 2) am besten passt.

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Aufgabe 2:

Beziffern Sie den folgenden Bass für die im Beispiel oben eingerahmte Aussetzung (s. Kasten) im Sinne des 18. Jahrhunderts:

Aufgabe 3:

Kreuzen Sie an, welche der auf dem Lösungsbogen abgebildeten Bassstimmen in der letzten Choralzeile (T. 11–12) am besten passt.

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Aufgabe 4:

Kreuzen Sie an, welche der auf dem Lösungsbogen abgebildeten Kadenzen an Ende der dritten Choralzeile (T. 6 mit Auftakt) am besten passt.

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Aufgabe 5:

Setzen Sie die fünfte Choralzeile (T. 9–10) vierstimmig im Sinne der Vorgabe aus. Tragen Sie Ihre Lösung direkt in das Notenbeispiel ein.

Lösungsbogen

Zur Aufgabe 1:

Lösung 1

Lösung 2

Lösung 3

Lösung 4

Lösung 5



Zur Aufgabe 3:

Lösung 1

Lösung 2

Lösung 3



Lösung 4

Lösung 5

Zur Aufgabe 4:

Lösung 1

Lösung 2

Lösung 3

Lösung 4

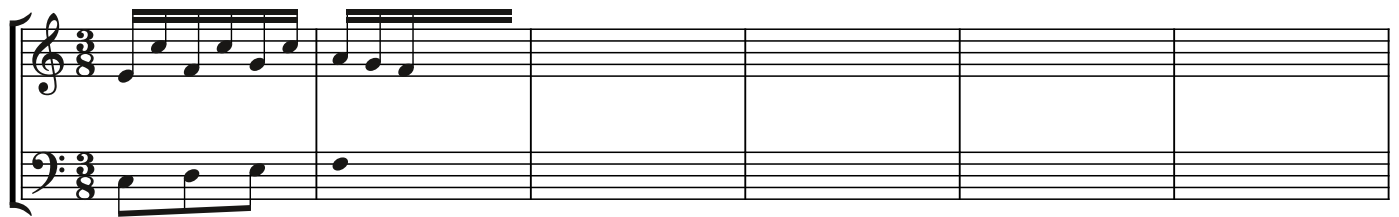
Lösung 5



2.1 Themengebiet ›Sequenzen‹

Aufgabe:

Arbeiten Sie die gegebene Vorgabe zu einer drei Takte langen harmonisch-tonalen Sequenz aus (Vorzeichen für Zwischendominanten können verwendet werden).

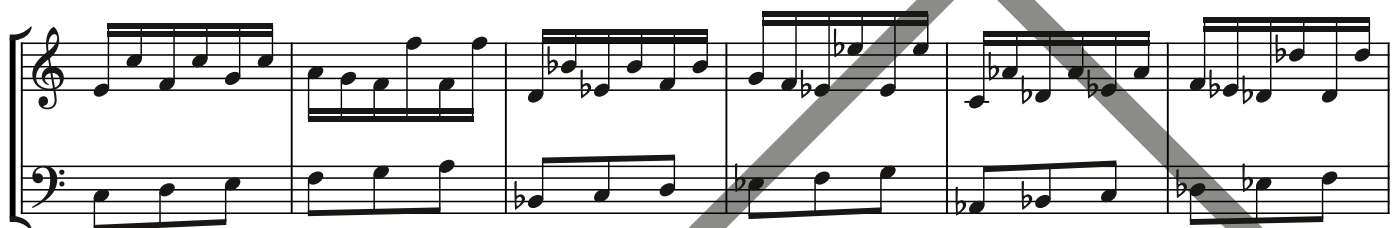


Achtung: Ein reales Verrücken der gegebenen Anfangsgestaltung auf- oder abwärts (wie in den nachstehenden Negativ-Beispielen 1 und 2 ist keine harmonisch-tonale (!) Sequenzarbeit im Sinne der Aufgabenstellung und wird deshalb mit 0 Punkten bewertet.

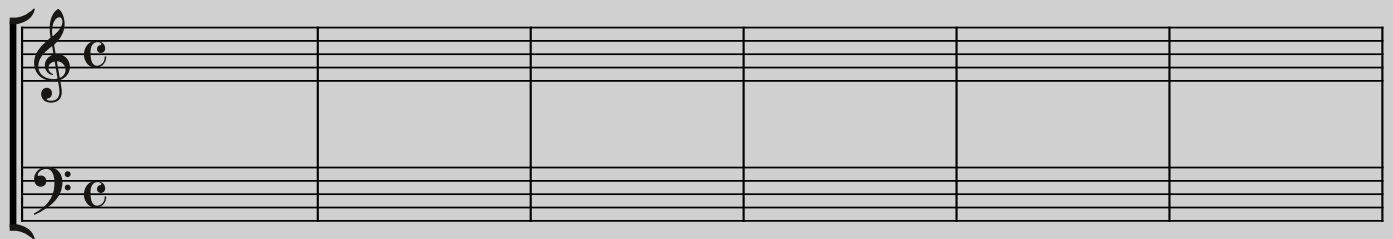
Negativ-Beispiel 1:



Negativ-Beispiel 2:



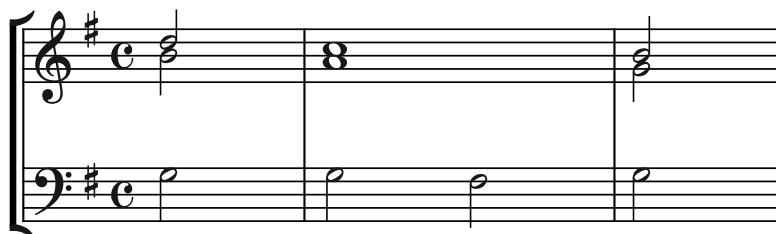
Raum für Stichpunkte oder Skizzen (fließen nicht in die Bewertung ein)



2.2 Themengebiet ›Modulation‹

Aufgabe:

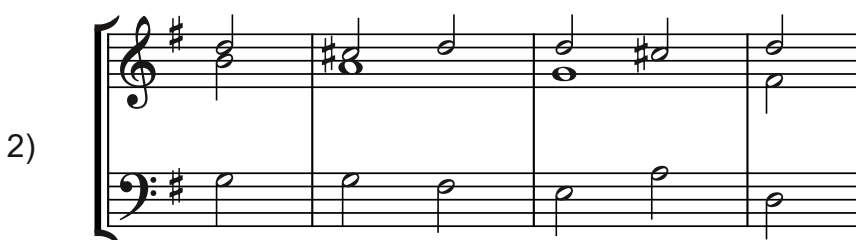
Gegeben sind eine musikalische Anfangsphase sowie drei kontrapunktisch-harmonische Modelle:



Der Anfang



Quintfallsequenz: Dieses Modell darf transponiert und sinnvoll erweitert werden. Die Oberstimmen können vertauscht werden.

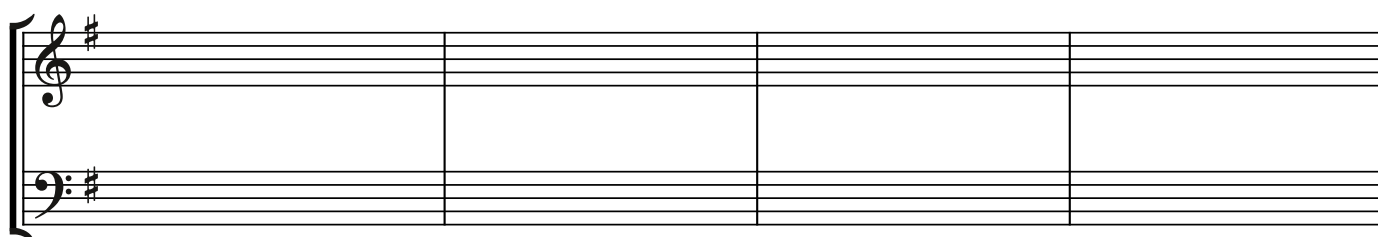
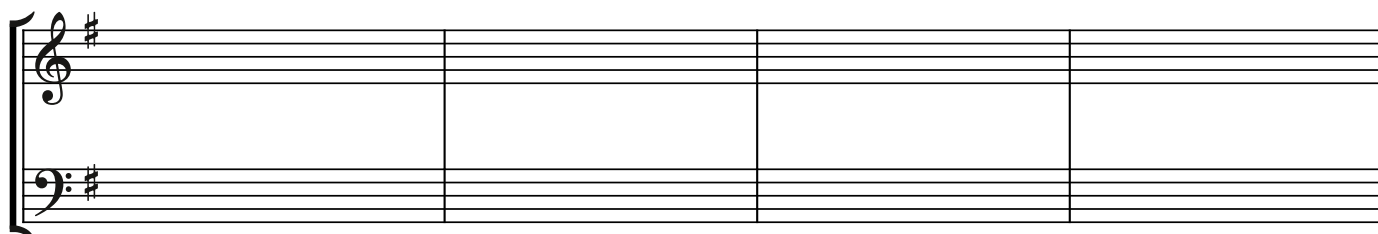
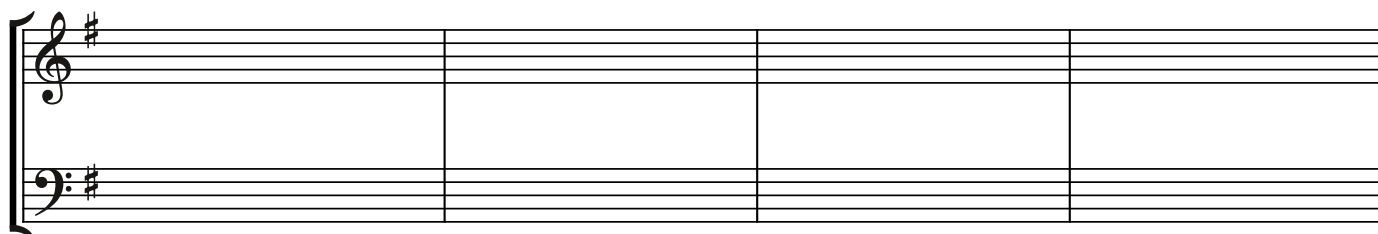
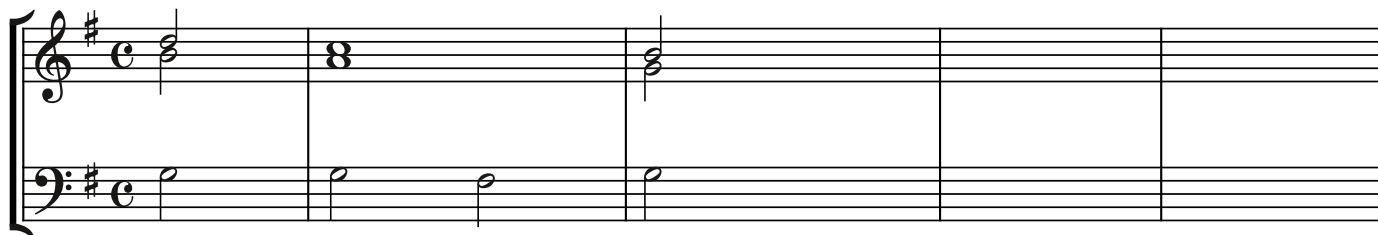


Oberquint-Modulationsmodell: Dieses Modell kann transponiert werden (auch nach Moll). Auch hier dürfen die Oberstimmen vertauscht werden.



Sekundweise aufwärts sequenzierter Quintfall: Dieses Modell darf transponiert, erweitert und die Oberstimmen dürfen vertauscht werden.

Führen Sie den Anfang in G-Dur unter Zuhilfenahme von **mindestens** zwei der abgebildeten Modelle 1–3 weiter und enden Sie mit einer zu der Vorgabe passenden Kadenz in der Tonart der vi. Stufe (e-Moll). Notieren Sie Ihren Lösungsvorschlag (es gibt mehrere Lösungen) bitte **nur** in die nachstehenden Notensysteme und nicht auf gesondertes Papier! (Es müssen **nicht** alle Takte ausgefüllt werden.)





made with scribus 1.7.3